

MÄdchenträume am Catwalk -BILD

ID: LCG13360 | 27.11.2013 | Kunde: INGRIED BRUGGER | Ressort:
Chronik Österreich | Einladung

Designerin Ingrid Brugger präsentiert kommenden Montag ihre neue Kollektion „lillischwarz“ im Bank Austria Kunstforum Wien. Erwachsenen gewordene Mädchenträume bringen Funkeln in die Augen von Frauen jeden Alters.

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/ingriedbrugger/tulpenschwarz>

Wien (LCG) – „Lilli steht für Mädchenträume, die erwachsen geworden sind. Träume, die niemals verloren gehen sollten und wie der Duft einer Lilie die schönste Unvergänglichkeit von Frauen mit einem Funkeln in den Augen nach außen spiegelt“, beschreibt Designerin **Ingrid Brugger** ihre neue Kollektion „lillischwarz“ und zieht mit ihrer „Mode für Frauen jeden Alters“ einen großen Bogen über Generationen. Kommenden Montag, präsentiert Brugger ihre bereits vierte Kollektionen exklusiv im Bank Austria Kunstforum Wien und knüpft damit an ihre bisherigen Modelinien „rosenrot“ und „tulpenschwarz“ mit der elegantesten aller Blumen, der Lilie, an.

Bruggers Vorliebe für das Zusammenspiel außergewöhnlicher Materialmixe zu einem vollkommenen Ganzen steht auch bei „lillischwarz“ im kreativen Fokus der Designerin. Weich fallende Tweeds und Jerseystoffe in Kombination mit coolem Neopren werden durch weiche Spitze, Brokatstoffe und Crashmaterialien in Seide und Kunststoff außergewöhnlich in Szene gesetzt. Anleihen von Street- und Sportmode bringt Brugger in den Kontext großer Gesten der klassischen Diven und schafft mit der Kombination von unterschiedlichen Stilen ein ebenso modernes wie harmonisches Ganzes.

Zwtl.: Hochkarätige Gäste auf Lillis Laufsteg

Zur eindrucksvoll inszenierten Show von Star-Choreographen **Wolfgang Reichl** und exklusiven ersten Blicken auf Bruggers neue Kollektion „lillischwarz“ haben sich unter anderem Kulturlady **Sylvia Eisenburger-Kunz**, Sacher-Chefin **Elisabeth Gürtler**, Luxus-Kommunikatorin **Elisabeth Himmer-Hirnigel**, ORF-Direktorin **Sissy Mayerhoffer**, echo medienhaus-Boss **Christian Pöttler**, Uniqua-Marketerin **Ulli Rabl-Wendl**, **Patricia** und **Lotte Riede**, Kulturmanagerin **Inge Scholz-Strasser**, ERGO Austria-Vorstand **Elisabeth Stadler**, die Galeristinnen **Silvia Steinek** und **Christine König**, Herausgeberin **Andrea Harris**, Kulturmanagerin **Ulrike Tropper**, Erfolgsautor **Andreas Salcher**, Societylady **Christina Lugner**, Gössl-Lady **Birgit Indra**, Choreograph **Alamande Belfor**, Puls 4-Styleexpertin **Shadi Pouyazadeh**, Schauspielerin **Julia Jelinek**, Designerin **Jacinta Mössenböck** und Immobilien-Managerin **Bettina de Roode** angekündigt, um im exklusiven Rahmen des Bank Austria Kunstforum Wien mit der Designerin auf den Erfolg anzustoßen.

Zwtl.: Über das Label INGRIED BRUGGER

Die Designs von **Ingrid Brugger** haben die Diskussionen der letzten Jahrzehnte über Mode und ihr Verhältnis zur Kunst in ihre Gestaltung eingebaut. Als Leiterin eines Ausstellungshauses ist Brugger eng verbunden mit den Trends und Theorien des Kunstbetriebs und so auch einer der zentralen Fragen verpflichtet: Gibt es einen Unterschied zwischen Mode und Kunst? Die bisher beanspruchte Antwort lautete etwa folgendermaßen: Moden lösen einander ab, sie gehen auf in der Gegenwärtigkeit; Kunst dagegen funktioniert in aufsteigender Bewegung, sie lässt sich nicht einfach vergessen, sondern fordert die Berücksichtigung mit ihresgleichen.

Ingrid Bruggers Mode setzt auf ein reziprokes Verständnis. Das Gewand wird zu einer beispielhaften Lösungskette aufgewertet, die aus Reflexion und dem Bemühen um Veredelung geknüpft wird. Da sich die Modemacherin Maßstab und Modell ihrer Kreationen zunächst

stets selbst ist, fließt ein, was eine Biographie ausmacht, was sich in der Erinnerung bewährt hat und davon in Zeitgeist übertragen wird. Diese Mode vereint Gewahrtes und Gegenwärtiges: High und Low, die Sozialisation in der österreichischen Provinz mit ihrem Faible für Trachten und die selbstverständliche Internationalität einer urbanen Existenz bringen einander simultan zur Geltung.

Hauptkriterium ist die Femininität dieser Entwürfe. Mit Ingrid Bruggers Mode wird eine neue Aufwendigkeit propagiert. Das Tragen eines Gewandes wird wieder theatralisch, der Auftritt wird zu etwas Spektakulärem. Kleidung wird angereichert mit dem Wissen um die Erotik der Aufmerksamkeit.

~
Ingrid Bruggen präsentiert „lillischwarz“

Datum: 2. Dezember 2013

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Bank Austria Kunstforum Wien

Adresse: 1010 Wien, Freyung 8

Lageplan: <http://goo.gl/maps/nTQ8B> Website: <http://www.ingriedbruggen.com> ~

+++ AKKREDITIERUNG +++

Wir ersuchen um Akkreditierung im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at/anmeldung>.

Da in jüngster Zeit immer häufiger Medientermine als Büffet-Tourismus-Angebote verstanden werden, behalten wir uns vor, bei Akkreditierungen sogenannter „freier Journalisten“ und nicht im Pressehandbuch vertretener Medien selektiv vorzugehen. Eine Entscheidung über eine Akkreditierung obliegt dem Veranstalter. In Ausnahmefällen wird eine Bestätigung vom Chefredakteur durch die Agentur angefordert.

+++ COMPLIANCE HINWEIS +++

Transparenz ist uns wichtig! Wir gehen davon aus, dass Sie den Termin im Rahmen Ihrer journalistischen Tätigkeit bzw. Ihrer Repräsentationsaufgaben wahrnehmen.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)